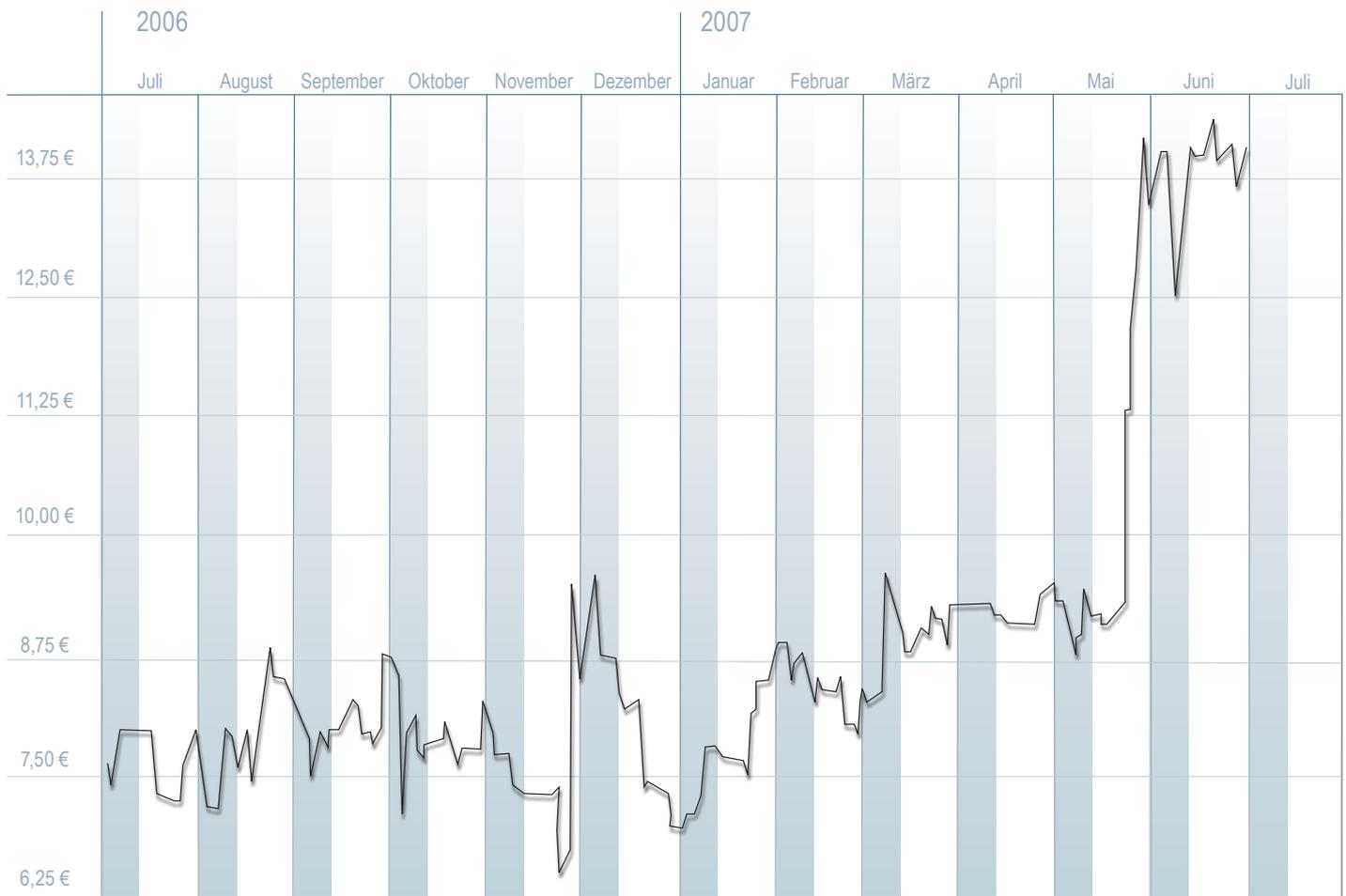


trading-house.net

Geschäftsbericht für das Geschäftsjahr 2006/2007

trading-house.net AG, Berlin





Börsensegment: Entry Standard (regulierter Teilbereich des Open Market/Freiverkehr)
Zeitraum: 01.07.2006 bis 30.06.2007
Hoch: 14,30 Euro / Tief: 6,49 Euro



1.	Bericht des Aufsichtsrats	4-5
2.	Lagebericht des Vorstands	6-14
3.	Bilanz	15-17
4.	Gewinn- und Verlustrechnung	18-19
5.	Anhang	20-24
6.	Anlagenspiegel	25
7.	Bestätigungsvermerk	26
8.	Impressum	27

Bericht des Aufsichtsrats der trading-house.net AG für das Geschäftsjahr 2006/07

Sehr geehrte Aktionäre,

der Vorstand der trading-house.net AG hat den Aufsichtsrat im Berichtszeitraum, dem Geschäftsjahr vom 1. Juli 2006 bis 30. Juni 2007, im Rahmen der jeweiligen Sitzungen umfassend über die Geschäftsentwicklung, die wirtschaftliche Situation des Unternehmens und der einzelnen Geschäftsbereiche sowie über die Finanz- und Investitionsplanung informiert. Darüber hinaus berichtete er uns ausführlich zusätzlich über Vorgänge von besonderer Bedeutung. Hierzu gehörte insbesondere die Beteiligung an der Ipo finance AG mit Sitz in Berlin als Gründungsgesellschafter. Der Aufsichtsrat hat sich über die wirtschaftliche Situation durch quartalsweise Berichte des Vorstands sowie in Einzelgesprächen mit dem Vorstand laufend über wesentliche Entwicklungen und Entscheidungen in der Gesellschaft unterrichten lassen.

Im Berichtsjahr fanden zwei Sitzungen des Aufsichtsrats statt. Beschlüsse durch den Aufsichtsrat wurden in den Sitzungen aus auch schriftlich im Umlaufverfahren gefasst. In der Sitzung vom 9. August 2006 wurde der Aufsichtsrat über die Mandatsniederlegung des gewählten Wirtschaftsprüfers, der Sozietät Otto und den Wirtschaftsprüfungsgesellschaft gemäß § 318 Abs. 4 HGB zum neuen Abschlussprüfer zu bestellen, unterrichtet.

Gegenstand der Sitzung vom 21. Februar 2007 war zum einen die Vorstellung von Herrn Andy Klose als künftiger Vorstand der Ipo finance AG und eine Präsentation des Herrn Klose über den Gegenstand dieses Unternehmens. Zum anderen berichtete Herr Müller über die stark gestiegenen Umsätze der trading-house.net AG und die Verdoppelung des Kundenstamms innerhalb eines Jahres.

Der Aufsichtsrat war des gesamten Berichtszeitraums unverändert mit den Mitgliedern Herrn Dr. Frank Zahn (Vorsitzender), Herrn Burchard von Arnim (stellvertretender Vorsitzender) und Herrn Christian Spilgies besetzt.

Der Jahresabschluss zum 30. Juni 2007 wurde von der KTH Revisionsgesellschaft mbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüft und mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen. Die Zusammenarbeit mit dieser Gesellschaft war sachlich und produktiv, so dass der Aufsichtsrat die Wahl zum Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2007/2008 vorschlägt.

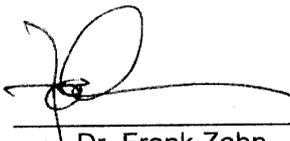
Der Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses lag allen Mitgliedern des Aufsichtsrates vor und wurde in unserer Bilanzsitzung am 8. Januar 2008 ausführlich behandelt. Das Aufsichtsratsmitglied von Arnim hatte im Auftrage des Aufsichtsrates zuvor mit dem Abschlussprüfer über Umfang, Schwerpunkte und Kosten der Abschlussprüfung gesprochen und in diesem Zusammenhang auch einzelne Bilanzpositionen hinterfragt. Von dem Ergebnis dieser Unterredung hat von Arnim dem Vorstand berichtet.

Wir haben keine Einwendungen und stimmen dem Ergebnis der Abschlussprüfung zu. Der Aufsichtsrat hat den vom Vorstand aufgestellten Jahresabschluss gebilligt; der Jahresabschluss ist damit festgestellt.

Der Aufsichtsrat dankt dem Vorstand und allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gesellschaft für ihren Einsatz und ihre Leistung im abgelaufenen Geschäftsjahr.

Berlin, 8. Januar 2008

Für den Aufsichtsrat:



Dr. Frank Zahn
Vorsitzender des Aufsichtsrats

Lagebericht des Vorstandes der trading-house.net AG für das Geschäftsjahr 2006/07

I. Wirtschaftliches Umfeld**1. Kapitalmärkte**

Das Geschäftsjahr 2006/07 der trading-house.net AG war geprägt von einem positiven Wirtschaftsklima in Europa. Als Indikator für die anhaltend gute Stimmung an den Kapitalmärkten dienen die gestiegenen Leitindices. In Deutschland konnte zum Beispiel im Berichtszeitraum der Deutsche Aktienindex (DAX) um 40,89% von 5.683,31 Punkte auf 8.007,32 Punkte zulegen und bewegte sich in Richtung des historischen Höchststandes im Jahr 2000. In Folge der steigenden Aktienmärkte nahm auch das Interesse der privaten und institutionellen Anleger an der Marktteilnahme weiter zu. Im Berichtszeitraum konnten sowohl Banken als auch Broker gestiegene Umsatz- sowie Transaktionsvolumina veröffentlichen. Im Juni 2007 ist der Gesamtumsatz an allen Wertpapierbörsen in Deutschland im Vergleich zum Vorjahresmonat um etwa 58% von 172,8 Mrd. € auf 273,7 Mrd. € gestiegen.

Dieses positive Kapitalmarktumfeld wurde im Berichtszeitraum von vielen Unternehmen genutzt, eine Wertpapieremission oder eine Börsennotierung durchzuführen.

2. Entwicklungen im Internetbereich

Die Etablierung des Internets als Medium für Informationsbeschaffung und interaktiven Handels nimmt zunehmend Einzug in das alltägliche Leben der Menschen in Deutschland. Im Jahr 2006 wurden bereits mehr als 50 Mio. Internetnutzer im Bundesgebiet ermittelt (Quelle: CIA, The World Factbook). Dieser Trend kommt auch dem Finanzbereich zugute, insbesondere den Firmen, die dadurch auf ein kostenintensives Filialnetz verzichten können.

II. Entwicklung der Gesellschaft

1. Geschäftsverlauf

Die trading-house.net AG ist ein von der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) beaufsichtigtes Finanzdienstleistungsinstitut und betreibt die Geschäftsbereiche Brokerage, Börsenakademie und Finance Media. Zukünftig wird das Unternehmen auch im Bereich Corporate Finance Beratung mit der 60%igen Tochtergesellschaft ipo finance AG i.G. tätig werden. Die zunehmend diversifizierte Aufstellung der trading-house.net AG im Finanzsektor bietet die Chance zur Erweiterung der Wertschöpfungskette, zur Nutzung gemeinsamer Ressourcen und Synergieeffekte sowie zur Sicherung eines nachhaltigen Unternehmenserfolges.

Zum Kerngeschäft der trading-house.net AG gehört das Brokerage-Geschäft. Die Gesellschaft agiert als Online-Broker in diesem Segment als Nischenanbieter, insbesondere für den Handel mit derivativen Finanzinstrumenten, z.B. Futures, Contracts for Difference (CFD) oder Devisen. Zur Ergänzung des Produkt- und Serviceangebotes können Kunden und Interessenten sowohl kostenlose als auch kostenpflichtige Seminare des Geschäftsbereiches Börsenakademie besuchen.

Die Kunden des Unternehmens werden vor allem über die Firmenwebseite www.trading-house.net oder über das Portal für Wirtschafts- und Finanzinformationen www.ad-hoc-news.de gewonnen, das sich von den eigenen zum reichweitenstärksten Portal mit der höchsten Besucheranzahl und den häufigsten Seitenaufrufen im vergangenen Geschäftsjahr entwickelt hat. Mit www.ad-hoc-news.de ist es dem Unternehmen gelungen, das Interesse für die Produktvielfalt und das Seminarangebot im deutschsprachigen Raum auf historischem Höchsteniveau auszubauen. Die Zielgruppe von www.ad-hoc-news.de gilt als überdurchschnittlich interessiert sowie kaufkräftig und bietet dadurch attraktive Vermarktungsmöglichkeiten für Werbetreibende. Neben der Vermarktung der Leistungen aus den Bereichen Brokerage und Börsenakademie konnte durch das stark ansteigende Besucherinteresse mit der Vermarktung von Werbeplätzen auf den Internetportalen begonnen werden, worauf sich der neu gegründete Geschäftsbereich Finance Media konzentriert.

Nach Abschluss der wesentlichen Investitionsmaßnahmen gelangen im Berichtszeitraum erfolgreich der erwartete operative Turnaround und die Rückkehr in die Gewinnzone. Im Geschäftsjahr konnten die Gesamterlöse um 142,4% von 524.911,14 € im Vorjahr auf 1.272.430,63 € gesteigert werden. Das Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit lag bei 27.342,35 € (Vorjahr: – 80.662,88 €). Damit konnte ein Jahresüberschuss von 27.234,35 € gegenüber einem Jahresfehlbetrag in Höhe von 87.032,82 € im Vorjahr ausgewiesen werden.

Der starke Ausbau des Vertriebs sorgte für deutliche Kundenzuwächse. Am 30.06.2007 betreute trading-house.net AG 232 Kundenkonten, im Vorjahr lag die Anzahl noch bei 105 Kundenkonten, was einem Anstieg von 121% entspricht.

2. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Im abgelaufenen Geschäftsjahr haben die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der trading-house.net AG hervorragende Leistungen vollbracht und den signifikanten Ausbau des Geschäftsvolumens erfolgreich unterstützt. Im Berichtszeitraum ist die Anzahl der Mitarbeiter neben dem Vorstandsmitglied von zuvor durchschnittlich 5 auf 15 gestiegen. Nach dem Bilanzstichtag ist die Bestellung von Herrn Andy Klose als zweites Mitglied des Vorstandes beabsichtigt.

Der Vorstand war bestrebt, den Großteil der Beschäftigten im Vertrieb bzw. der Kundenbetreuung einzusetzen.

III. Lage der Gesellschaft

1. Ertragslage

Die trading-house.net AG steigerte im Geschäftsjahr 2006/07 den Gesamtbetrag der Erlöse um 142,4% von 524.911,14 € auf 1.272.430,63 €. Die Provisionserträge aus dem Geschäftsbereich Brokerage erhöhten sich um 194,9% von zuvor 351.520,97 € auf 1.036.557,14 €. Der Geschäftsbereich Börsenakademie steigerte die Erlöse um 19,1% von zuvor 54.741,30 € auf 65.183,72 €. Der neue Geschäftsbereich Finance Media nahm im Januar 2007 die Vermarktungstätigkeit auf und generierte bis zum Ende des Berichtszeitraumes Erlöse in Höhe von 130.188,22 €. Die ipo finance AG i.G. konnte bis zum Bilanzstichtag keine Erlöse verzeichnen, da die Geschäftstätigkeit noch nicht aufgenommen wurde. Die trading-house.net AG konnte nach Abschluss der planmäßigen Investitionen und einem defizitären ersten Halbjahr 2006/07 mit einem profitablen zweiten Halbjahr einen Jahresüberschuss von 27.234,35 € erzielen.

2. Finanzlage

Im abgeschlossenen Geschäftsjahr 2006/07 konnte trading-house.net AG einen positiven Cash Flow von 125.809,36 (gegenüber -34.957,11 € im Vorjahr) ausweisen. Die Berechnung erfolgte entsprechend folgender Übersicht:

	Jahresabschluss 2005/06	Jahresabschluss 2006/07
Jahresergebnis	-87.032,82 €	27.234,35 €
Abschreibungen	24.224,85 €	35.361,27 €
Veränderungen der langfristigen Rückstellungen	26.750,00 €	-6.450,00 €
Veränderungen der Wertberichtigungen	1.100,86 €	69.663,74 €
Cash Flow aus dem laufenden Geschäft	-34.957,11 €	125.809,36 €

3. Vermögenslage

Die Bilanzsumme des Unternehmens erhöhte sich von zuvor 1.017.871,54 € auf 1.109.259,55 €. Durch die Entwicklung des Portals www.ad-hoc-news.de wurde ein immaterieller und nicht bilanzierter Vermögenswert geschaffen

Die liquiden oder liquiditätsähnlichen Mittel sowie Aktien und andere nicht verzinsliche Wertpapiere betragen insgesamt 532.970,22 € und bieten damit eine solide finanzielle Basis.

Die trading-house.net AG hatte im abgeschlossenen Geschäftsjahr 2006/07 keine Bankkredite in Anspruch genommen und weist dementsprechend keine Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten aus. Mit einem Eigenkapital von 955.814,75 € beträgt die Eigenkapitalquote am Bilanzstichtag 86,2%.

Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt am Bilanzstichtag unverändert im Vergleich zum Vorjahresstichtag 436.683,16 € und ist eingeteilt in 427.039 Stückaktien ohne Nennwert. Der rechnerische Wert je Aktie beträgt 1,0225838 €. Das genehmigte Kapital zum 30.06.2007 beläuft sich auf 218.341,07 €.

Zur Erreichung ihrer Ziele verfügt die Gesellschaft derzeit über ausreichend Kapital. Sollten sich am Kapitalmarkt jedoch Gelegenheiten ergeben, die eine Kapitalmaßnahme als sinnvoll erscheinen lassen, dann würde die Gesellschaft gegebenenfalls im Rahmen der bestehenden Regelungen von ihrem genehmigten Kapital Gebrauch machen.

IV. Strategie und Ausrichtung

1. Finanzielle Ziele

Die trading-house.net AG verfolgt das finanzielle Ziel durch profitables Wachstum den Unternehmenswert nachhaltig zu steigern. Im Zentrum des unternehmerischen Handels des Vorstandes steht stets die Unabhängigkeit und Flexibilität der Gesellschaft im Einklang mit einem angemessenen Chance-/Risiko-Verhältnis.

2. Strategische Ziele

Das strategische Ziel der trading-house.net AG ist, sich als Nischenanbieter im Bereich der beratungsintensiven Betreuung von anspruchsvollen Kunden im Finanzbereich weiter zu etablieren. Das Unternehmen ist bestrebt, die Vorteile des Online-Geschäftes mit einer hohen Service- und Betreuungsphilosophie zu verbinden. Ferner ist die Gesellschaft bestrebt, die zunehmend diversifizierte Aufstellung im Finanzsektor zur Erweiterung der Wertschöpfungskette zu nutzen sowie einen nachhaltigen Unternehmenserfolg durch die Ergänzung und Intensivierung des Leistungsangebotes zu gewährleisten.

3. Brokerage

Der Geschäftsbereich Brokerage generiert nach wie vor den größten Anteil am Gesamtumsatz. Die privaten und institutionellen Brokerage-Kunden erhalten durch uns die Möglichkeit des Handels mit Finanzinstrumenten, wie z.B. CFD-, Futures- und Devisen-Produkten sowie Instrumente zur Handelsunterstützung. Die Brokerage-Mitarbeiter sind bei der Auswahl der Online-Handelsplattformen, mit denen die Kunden in Echtzeit agieren können behilflich und stehen zur Erklärung bei Fragen der Handhabung jederzeit telefonisch zur Verfügung.

Das Service-orientierte Geschäftsmodell von trading-house.net AG sieht vor, dass jeder Kunde einen festen persönlichen Ansprechpartner hat, der den Kunden bei der Umsetzung seiner persönlichen Anlageziele unterstützt.

4. Börsenakademie

Der Geschäftsbereich Börsenakademie wurde im Jahre 2000 gegründet und konnte seitdem mehr als 9.000 Teilnehmer begrüßen. Das Seminarangebot besteht sowohl aus kostenlosen sowie kostenpflichtigen Veranstaltungen. Die kostenlosen Informationsseminare finden mehrmals monatlich in verschiedenen Großstädten im deutschsprachigen Raum statt. Sie dienen u.a. auch der Gewinnung von Interessenten und Neukunden für den Brokerage-Bereich der trading-house.net AG. Zu den kostenpflichtigen Seminaren zählen z.B. viertägige Praxisworkshops oder eintägige Spezialseminare sowie Einzelcoachings.

Mit den Aus- und Weiterbildungsangeboten der Börsenakademie, die den Erfahrungs- und Kenntnisstand der Teilnehmer berücksichtigen, werden interessierte Anleger zu qualifizierten Börsenteilnehmern ausgebildet und die Grundlagen für den erfolgreichen Wertpapierhandel vermittelt.

5. Finance Media

Durch den Erfolg des Nachrichten- und Informationsportals www.ad-hoc-news.de, das mittlerweile zu den zehn reichweitenstärksten Finanzportalen Deutschlands gehört, konnte das Interesse von Werbetreibenden geweckt werden. Im Januar des abgelaufenen Geschäftsjahres 2006/07 wurde deshalb der Geschäftsbereich Finance Media gegründet. Die trading-house.net AG hat damit den Einzug in das Online Vermarktungsgeschäft vollzogen und bietet diverse Werbeformate für Werbetreibende an. Dazu zählen standardisierte Werbeprodukte, wie z.B. Banner, und andere innovative Formate und individuelle Lösungen, die z.B. im Zusammenhang mit Kommunikationsmaßnahmen in den Bereichen Public Relations (PR) sowie Investor Relations (IR) von small und mid cap Unternehmen stehen.

6. Forschung und Entwicklung

Im Geschäftsjahr 2006/07 waren in der Abteilung Development & Technology drei Mitarbeiter angestellt, die sich mit der Entwicklung, den Betrieb und der Wartung von unternehmenseigenen Portalen, der dazugehörigen Technik sowie mit den im Zusammenhang mit der Vermarktung stehenden Werbeformaten beschäftigten.

Kernaufgabe im Berichtszeitraum war der Aufbau von www.ad-hoc-news.de, einem Portal für Wirtschafts- und Finanzinformationen. Bereits während des Berichtszeitraumes konnten auf Monatsbasis rund 0,7 Mio. Besucher mit circa 4,3 Mio. Seitenaufrufen erreicht werden. Dieser Erfolg trägt dazu bei, dass neben den unternehmenseigenen Produkten und Dienstleistungen auch zusätzliche Vermarktungsmöglichkeiten für Werbetreibende über den Bereich Finance Media bestehen. Die Vermarktung der Werbeformate geschieht zu marktüblichen Konditionen.

V. Risikobericht

1. Risikopolitik

Der Vorstand der trading-house.net AG verfolgt das Ziel, den Wert des Unternehmens nachhaltig zu steigern und eine überdurchschnittliche Rendite zu erwirtschaften. Das unternehmerische Handeln geht mit der Übernahme von Risiken einher, die fortlaufend und in verantwortungsvoller Weise bewertet werden. Die Weiterentwicklung geeigneter Instrumente zur Risikofrüherkennung und Risikosteuerung ist dabei ein wichtiger Teilbereich der Organisation.

Aufgrund von klaren Organisations- und Kontrollstrukturen der trading-house.net AG können der Vorstand sowie die Führungskräfte Risiken frühzeitig erkennen und kontrollieren. Die möglichen Chancen nutzen zu können basiert auf der Bereitschaft auch angemessene Risiken einzugehen.

Die Geschäftsbereiche Brokerage, Börsenakademie und Finance Media weisen unterschiedliche Chancen- und Risikopotenziale und Abhängigkeiten zu den Kapitalmärkten auf. Auf Basis einer fortlaufenden Analyse der Kapitalmärkte, der Lieferanten und Partner sowie des Wettbewerbs werden ein frühzeitiges Erkennen sowie Begrenzen von Risiken angestrebt.

2. Umfeld- und Branchenrisiken

Die Geschäftstätigkeit von trading-house.net AG unterliegt den Einflüssen der Entwicklungen der wirtschaftlichen und konjunkturellen Lage. Ebenso ist das Unternehmen von der Situation und der Entwicklungen an den inländischen und ausländischen Kapitalmärkten sowie der gesetzlichen Rahmenbedingungen abhängig. Im Berichtszeitraum haben sich die genannten Einflussgrößen positiv entwickelt. Im Falle einer deutlichen Verschlechterung des Börsenumfeldes, könnte sich das Wachstum des Unternehmens verlangsamen. Eine Zunahme des Wettbewerbes könnte zu Preisdruck und zu intensiveren Marketingmaßnahmen und damit zu verminderten Provisionserlösen und erhöhten Aufwendungen führen. Durch eine permanente Markt- und Wettbewerbsanalyse soll sichergestellt werden, Veränderungen rechtzeitig zu erkennen und entsprechende Maßnahmen zu ergreifen.

3. Unternehmensspezifische Risiken

Die unternehmensspezifischen Risiken können sich vor allem in den Geschäftsbeziehungen zu Partnern und Dienstleistern auswirken. Hier besteht das Risiko, dass Partnerunternehmen ausfallen können und es dadurch zu Umsatz- sowie Ertragseinbußen kommen kann. Ebenso besteht aufgrund der Unternehmensgröße eine Abhängigkeit zu Schlüsselpersonen und qualifizierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Zur Reduzierung geschäftlicher Risiken hat die Gesellschaft u.a. folgende Versicherungsverträge abgeschlossen: Vermögensschaden-Haftpflichtversicherung, Vertrauensschadenversicherung und D & O-Versicherung.

Aufgrund gesetzlicher Regelungen zum Schutz der Kunden ist die trading-house.net AG Mitglied in der Entschädigungseinrichtung der Wertpapierhandelsunternehmen (EdW). Das Risiko möglicher Sonderumlagen der EdW zur Finanzierung von eingetretenen und zukünftigen Schadensfällen lässt sich derzeit nicht abschließend beurteilen. trading-house.net AG ist sich über eine mögliche Belastung hieraus jedoch bewusst. Ein Risiko für den Bestand des Unternehmens ist aus heutiger Sicht nicht erkennbar.

4. Finanzwirtschaftliche Risiken

Die Zahlungsausfallrisiken im Bereich Brokerage sind bei den bestehenden Partnerunternehmen derzeit als gering zu betrachten. Die Verträge mit unseren Bankpartnern so gestaltet, dass etwaige Ausfallrisiken von Kunden nicht durch trading-house.net AG übernommen werden müssen. Der Bereich Börsenakademie weist keine relevanten finanzwirtschaftlichen Risiken auf, da die Teilnehmer von kostenpflichtigen Seminaren vorab bezahlen. Im Bereich Finance Media leisten Neukunden sowie Gesellschaften mit Sitz im Ausland bei der Buchung von Medialeistungen in der Regel Vorkasse. Risiken bestehen noch im Bereich des Anlagevermögens im Bereich der als Anlagevermögen betrachteten Wertpapiere, die kapitalmarktbedingten Schwankungen unterliegen bzw. bei denen Bonitätsprobleme zu Ausfällen führen können.

5. Gesamtrisikosituation

Die trading-house.net AG unterliegt den potenziellen Risiken des zunehmenden Wettbewerbes sowie einer negativen Entwicklung an den Kapitalmärkten. Aus aktueller Sicht sind auf Basis der Erkenntnisse der mittelfristigen Planung der Geschäftsführung keine signifikanten Risiken für den Fortbestand oder die Entwicklung des Unternehmens erkennbar oder Tatsachen die absehbar zu einer wesentlichen Beeinträchtigung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage führen könnten.

VI. Nachtragsbericht

In der Zeit zwischen dem Berichtstag und dem Bilanzstichtag gab es keine nennenswerten Ereignisse mit besonderer Bedeutung.

VII. Ausblick zu den Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung.

Das wirtschaftliche Wachstum im europäischen Raum wird für das Gesamtjahr 2007 voraussichtlich auf dem hohen Niveau verweilen. Die sogenannte „US-Hypothekenkrise“, die im Juli 2007 zu Kurseinbrüchen an den bedeutenden Aktienmärkten weltweit geführt hat, kann jedoch weitergehende negative Auswirkungen in der Realwirtschaft im Jahr 2008 verursachen, die jedoch schwer einschätzbar sind. Zur Einschätzung der Risiken wird auf den Abschnitt V. Risikobericht verwiesen.

Die trading-house.net AG sieht ihre Stärken auch in der Zukunft als serviceorientierter Nischenanbieter, mit der Fokussierung auf ein attraktives Serviceangebot für gehobene Kunden. Die Anzahl der Kundenkonten nahm nach dem Bilanzstichtag weiter zu und spiegelt damit die ungebrochene Nachfrage des Kundeninteresses wider.

Unabhängig von der Entwicklung an den Kapitalmärkten prognostiziert der Vorstand für das Geschäftsjahr 2007/08 weiterhin ein zunehmendes Interesse an den Leistungsangeboten der trading-house.net AG sowie eine weitere Etablierung der unternehmenseigenen Internetportale. Besondere Chancen werden in der Vermarktung des Finanzportals www.ad-hoc-news.de gesehen. Mit der Einführung eines weiteren Internetportals und auf Basis einer Kooperation mit einem der führenden europäischen Finanzdienstleister wird die trading-house.net AG das Spektrum der vermittelten Finanzprodukte umfassend erweitern.

Aufgrund des planmäßigen positiven Verlaufs erwartet der Vorstand bei unveränderten Rahmenbedingungen eine Fortsetzung der Entwicklung im Folgejahr.

Berlin, 30. September 2007



Rafael Müller
Vorstand

Bilanz der trading-house.net AG auf den 30.06.2007

Aktivseite					Passivseite				
	2006/2007			2005/06		2006/2007			2005/06
	Euro	Euro	Euro	Euro		Euro	Euro	Euro	Euro
1. Barreserve					1. Verbindlichkeiten gg. Kreditinstituten				
a) Kassenbestand		20.722,64							
b) Guthaben bei Zentralnotenbanken		0,00			a) täglich fällig		0,00		
darunter:					b) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist		0,00	0,00	0,00
bei der Deutschen Bundesbank									
0,00 Euro									
c) Guthaben bei Postgiroämtern		0,00	20.722,64	9.250,96	2. Verbindlichkeiten gg. Kunden				
					a) Spareinlagen				
2. Schuldtitel öffentlicher Stellen und Wechsel, die zur Refinanzierung bei Zentralnotenbanken zugelassen sind					a) mit vereinbarter Kündigungsfrist von drei Monaten	0,00			
a) Schatzwechsel und unverzinsliche		0,00			ab) mit vereinbarter Kündigungsfrist von mehr als drei Monaten	0,00	0,00		
Schatzanweisungen sowie ähnliche Schuldtitel öffentlicher Stellen					b) andere Verbindlichkeiten				
darunter:					darunter gegenüber Finanzdienstleistungsinstitute 0,00 Euro				
bei der Deutschen Bundesbank					ba) täglich fällig	0,00			
refinanzierbar 0,00 Euro					bb) mit vereinbarter Laufzeit od. Kündigungsfrist				
b) Wechsel		0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00	0,00
darunter:									
bei der Deutschen Bundesbank									
refinanzierbar 0,00 Euro					3. Verbriefte Verbindlichkeiten				
					a) begebene Schuldverschreibungen		0,00		
3. Forderungen an Kreditinstitute					b) andere verbiefte Verbindlichkeiten		0,00	0,00	0,00
a) täglich fällig		91.664,74			darunter:				
b) andere Forderungen		0,00	91.664,74	219.472,19	Geldmarktpapiere 0,00 Euro				
					eigene Akzepte und Solawechsel				
4. Forderungen an Kunden darunter:			221.520,43	43.123,80	im Umlauf 0,00 Euro				
an Finanzdienstleistungsinstitute					4. Treuhandverbindlichkeiten			0,00	0,00
191.167,90 Euro					darunter:				
durch Grundpfandrecht gesichert					Treuhandkredite 0,00 Euro				
0,00 Euro									

Aktivseite					Passivseite				
	2006/2007			2005/06		2006/2007			2005/06
	Euro	Euro	Euro	Euro		Euro	Euro	Euro	Euro
Kommunalkredite 0,00 Euro					5. Sonstige Verbindlichkeiten			113.338,22	48.341,14
5. Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere					6. Rechnungsabgrenzungsposten			5.606,58	0,00
a) Geldmarktpapiere					7. Rückstellungen				
aa) von öffentlichen Emittenten	0,00				a) Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen		0,00		
darunter:					b) Steuerrückstellungen		0,00		
beleihbar bei der Deutschen Bundesbank 0,00 Euro					c) andere Rückstellungen	34.500,00	34.500,00	40.950,00	
ab) von anderen Emittenten	0,00	0,00			8. Sonderposten mit Rücklagenanteil			0,00	0,00
darunter:					9. Nachrangige Verbindlichkeiten			0,00	0,00
beleihbar bei der Deutschen Bundesbank 0,00 Euro					10. GuV-Rechtskapital darunter: vor Ablauf von zwei Jahren fällig 0,00 Euro			0,00	0,00
b) Anleihen und Schuldverschreibungen					11. Fonds für allgemeine Bankrisiken			0,00	0,00
ba) von öffentlichen Emittenten	0,00				12. Eigenkapital				
darunter:					a) gezeichnetes Kapital		436.683,16		
beleihbar bei der Deutschen Bundesbank 0,00 Euro					b) Kapitalrücklage		1.496.681,36		
bb) von anderen Emittenten	0,00	0,00			c) Gewinnrücklagen				
darunter:					ca) gesetzliche Rücklage	0,00			
beleihbar bei der Deutschen Bundesbank 0,00 Euro					cb) Rücklage für eigene Anteile	0,00			
c) eigene Schuldverschreibungen		0,00	0,00	69.014,00	cc) satzungsmäßige Rücklagen	0,00			
Nennbetrag 0,00 Euro					cd) andere Gewinnrücklagen	0,00	0,00	1.933.364,52	1.933.364,52
6. Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere			420.582,84	569.520,22	d) Bilanzgewinn / Bilanzverlust			-977.549,77	-1.004.784,12
7. Beteiligungen			0,00	0,00					
darunter:									
an Kreditinstituten 0,00 Euro									
an Finanzdienstleistungsinstituten 0,00 Euro									
8. Anteile an verbundenen Unternehmen			30.000,00	0,00					
darunter:									
an Kreditinstituten 0,00 Euro									
an Finanzdienstleistungsinstituten 0,00 Euro									
9. Treuhandvermögen			0,00	0,00					
darunter:									
Treuhandkredite 0,00 Euro									

Gewinn- und Verlustrechnung der trading-house.net AG für den 01.07.2006 bis 30.06.2007

Aufwendungen					Erträge			
	2006/2007			2005/06		2006/2007		2005/06
	Euro	Euro	Euro	Euro		Euro	Euro	Euro
1. Zinsaufwendungen			802,84	48.578,07	1. Zinserträge aus			
					a) Kredit- und Geldmarktgeschäften	2.100,21		
2. Provisionsaufwendungen			3.186,54	3.679,93	b) festverzinslichen Wertpapieren und Schuldbuchforderungen	0,00	2.100,21	9.251,08
3. Aufwand aus Finanzgeschäften			0,00	0,00				
4. Allgemeine Verwaltungsaufwendungen					2. Laufende Erträge aus			
a) Personalaufwand					a) Aktien und anderen nicht festverzinslichen Wertpapieren	0,00		
aa) Löhne und Gehälter	614.085,86				b) Beteiligungen	0,00		
ab) Soziale Abgaben und	89.369,68	703.455,54			c) Anteilen an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00
Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung darunter:								
für Altersversorgung 0,00 Euro					3. Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- oder Teilgewinnabführungsverträgen		0,00	0,00
b) andere								
Verwaltungsaufwendungen		395.931,25	1.099.386,79	521.068,82	4. Provisionserträge		1.036.557,14	351.520,97
5. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagenwerte und Sachanlagen			38.787,31	16.172,57	5. Ertrag aus Finanzgeschäften		0,00	0,00
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen			22.017,17	929,96	6. Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen und bestimmten Wertpapieren sowie aus der Auflösung von Rückstellungen im Kreditgeschäft		0,00	0,00
7. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere sowie Zuführung zu Rückstellungen im Kreditgeschäft			9.983,05	1.100,86	7. Erträge aus Zuschreibungen zu Beteiligungen, Anteilen an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelten Wertpapieren		0,00	79.262,51
8. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Beteiligungen, Anteile an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere			59.680,69	0,00	8. Sonstige betriebliche Erträge		235.873,49	94.127,66
9. Aufwendungen aus Verlustübernahme			0,00	0,00	9. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten mit Rücklagenanteil		0,00	0,00
10. Einstellungen in Sonderposten mit Rücklagenanteil			0,00	0,00	10. Außerordentlicher Ertrag		0,00	20.051,58
11. Außerordentliche Aufwendungen			0,00	26.225,84	11. Erträge aus Verlustübernahme		0,00	0,00
12. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag			0,00	0,00	12. Jahresfehlbetrag		0,00	87.032,82
13. Sonstige Steuern, soweit nicht unter Posten 6 ausgewiesen			108,00	195,68				

Aufwendungen	2006/2007				2005/06			
	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
14. Auf Grund einer Gewinngemeinschaft, eines Gewinnabführungs- oder eines Teilgewinnabführungsvertrags abgeführte Gewinne			0,00	0,00				
15. Jahresüberschuss			27.234,35	0,00				
Summe der Aufwendungen			1.274.530,84	641.246,62	Summe der Erträge	1.274.530,84	641.246,62	
1. Jahresüberschuß / Jahresfehlbetrag						27.234,35	-87.032,82	
2. Gewinnvortrag / Verlustvortrag aus dem Vorjahr						-1.004.784,12	-917.751,30	
						-977.549,77	-1.004.784,12	
3. Entnahmen aus der Kapitalrücklage						0,00	0,00	
						-977.549,77	-1.004.784,12	
4. Entnahmen aus Gewinnrücklagen								
a) aus der gesetzlichen Rücklage						0,00		
b) aus der Rücklage für eigene Anteile						0,00		
c) aus satzungsmäßigen Rücklagen						0,00		
d) aus anderen Gewinnrücklagen						0,00	0,00	0,00
						-977.549,77	-1.004.784,12	
5. Entnahmen aus Genußrechtskapital						0,00	0,00	
						-977.549,77	-1.004.784,12	
6. Einstellung in Gewinnrücklagen								
a) in die gesetzliche Rücklage						0,00		
b) in die Rücklage für eigene Anteile						0,00		
c) in satzungsmäßige Rücklagen						0,00		
d) in andere Gewinnrücklagen						0,00	0,00	0,00
						-977.549,77	-1.004.784,12	
7. Wiederauffüllung des Genußrechtskapitals						0,00	0,00	
8. Bilanzgewinn / Bilanzverlust						-977.549,77	-1.004.784,12	

Anhang zum Jahresabschluss der trading-house.net AG für das Geschäftsjahr 2006/07

Allgemeine Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Gesellschaft ist eine kleine Kapitalgesellschaft i.S.v. § 267 HGB. Der Jahresabschluss ist auf der Grundlage der Bilanzierungs-, Bewertungsvorschriften für Finanzdienstleistungs-institute aufgestellt. Ergänzend zu diesen Vorschriften werden die Bestimmungen des Aktiengesetzes und der Satzung beachtet.

Die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht erteilte der Gesellschaft im Oktober 2005 die Erlaubnis zur Erbringung von Anlagevermittlung (§1 Abs.1a Satz 1 Nr. 1 KWG) und Abschlussvermittlung (§1 Abs. 1a Satz 1 Nr. 2 KWG). Betreffend der Gliederung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung finden die Vorschriften der Verordnung über die Rechnungslegung der Kreditinstitute und Finanzdienstleistungsinstitute (RechKredV), Formblatt1 und Formblatt2 , Anwendung.

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sind unter der Position Sonstige Verbindlichkeiten ausgewiesen. Soweit sich die Zusammensetzung einzelner Posten der Bilanz oder Gewinn- und Verlustrechnung geändert hat, sind die Vorjahreswerte entsprechend angepasst worden.

Die ursprünglich auf Fremdwährungen lautenden Beträge des Umlaufvermögens wurden zu dem jeweils am Buchungstag geltenden Geldkurs umgerechnet. Die am Bilanzstichtag vorhandenen Bestände wurden, soweit erforderlich, mit dem bei Zahlung realisierten niedrigeren Wert bilanziert.

Die Bilanz wird vor Berücksichtigung der Verwendung des Ergebnisses aufgestellt. Angaben, die zulässigerweise in der Bilanz oder im Anhang aufgeführt werden können, sind teilweise im Anhang gemacht worden.

Das Sachanlagevermögen und die immateriellen Vermögensgegenstände wurden zu Anschaffungskosten, vermindert um planmäßige Abschreibungen, angesetzt. Die Abschreibungen erfolgen linear über die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer.

Die Finanzanlagen wurden zu den Anschaffungskosten oder dem niedrigeren beizulegenden Wert am Bilanzstichtag angesetzt.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sind grundsätzlich zum Nennwert oder mit den Anschaffungskosten angesetzt. Zweifelhafte Forderungen bestehen i.H.v. € 15.586,07, erkennbaren Risiken wurden durch Einzelwertberichtigung i.v.H. 50 % Rechnung getragen. Auf eine Pauschalwertberichtigung des Forderungsbestandes ist verzichtet worden.

Bei der Bemessung der Rückstellungen wurden alle bis zur Bilanzaufstellung erkennbaren Risiken und ungewissen Verbindlichkeiten nach den Grundsätzen vorsichtiger kaufmännischer Beurteilung berücksichtigt.

Alle Verbindlichkeiten sind mit ihren Rückzahlungsbeträgen passiviert.

Im Geschäftsjahr verausgabte oder vereinnahmte Beträge, die Aufwand bzw. Ertrag für einen bestimmten Zeitraum in folgenden Geschäftsjahren darstellen, wurden aktivisch bzw. passivisch abgegrenzt und werden zeitanteilig aufgelöst.

Angaben und Erläuterungen zu Posten der Bilanz

Die Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens ist, ausgehend von den Anschaffungskosten, im Anlagenspiegel dargestellt.

Beteiligungen bestehen an folgenden Unternehmen:

- ipo finance AG i.G., Berlin
Beteiligung 60% von € 50.000 Stammkapital
Notarieller Vertrag vom 30.05.2007, UR Nr. 217/2007
- trading-house.net Freiburg GmbH, Freiburg im Breisgau
Die Gesellschaft wurde zum 28.12.05 aufgelöst und wird liquidiert:
Beteiligung 51% von € 50.000 Stammkapital
- trading-house Frankfurt GmbH, Frankfurt am Main
Beteiligung 2% von € 50.000 Stammkapital am Bilanzstichtag.

Die ipo finance AG, Berlin befindet sich derzeit in Gründung und hat den Geschäftsbetrieb noch nicht aufgenommen.

Die Unternehmen trading-house Frankfurt GmbH, Frankfurt am Main und die trading-house.net Freiburg GmbH, Freiburg im Breisgau haben ihren aktiven Geschäftsbetrieb eingestellt. Die Beteiligungsbuchwerte waren am Bilanzstichtag vollständig abgeschrieben.

Für die Forderungen an Kunden i.H.v. € 221.520,43 gilt eine Restlaufzeit von bis zu drei Monaten. Von den Sonstigen Vermögensgegenständen i.H.v. € 200.868,19 haben € 120.117,98 eine Restlaufzeit von über einem Jahr. Als wichtiger Einzelbetrag sind hierin Forderungen gegenüber Mitarbeiter von insgesamt T € 111 enthalten.

Die Aufgliederung der Aktien und anderer nicht festverzinsliche Wertpapiere nach Marktsegmenten ist aus nachfolgender Übersicht ersichtlich:

Aufgliederung nach Marktsegmenten	Im Freiverkehr gehandelt	Übrige	Gesamt
Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere	360.491,84 €	60.091,00 €	420.582,84 €

Hierbei sind gemäß den Bestimmungen des § 7, Absatz 3 RechKredV die gehaltenen Aktien und anderen nicht festverzinsliche Wertpapiere als nicht börsennotiert einzustufen.

Bei Aktien und anderen nicht festverzinslichen Wertpapieren mit Anschaffungskosten von € 223.002,84 beläuft sich der beizulegende Wert am Bilanzstichtag auf € 167.122,35. Von einer Abschreibung auf den niedrigeren Wert bei diesen Wertpapieren wurde abgesehen, da auf Grund von Kursschwankungen in der Vergangenheit davon ausgegangen wird, dass die Wertminderung voraussichtlich nicht von Dauer ist. Abschreibungen auf den niedrigeren beizulegenden Wert wegen voraussichtlich dauernder Wertminderung wurden mit € 47.993,08 vorgenommen.

Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt am Bilanzstichtag 436.683,16 € und ist in 427.039 Stückaktien ohne Nennwert eingeteilt. Der rechnerische Wert je Aktie beträgt € 1,0225838. Zum 30.06.2007 betrug das genehmigte Kapital € 218.341,07.

Aus über den Nennbetrag hinaus gezahlte Beträge bei der Ausgabe von Aktien resultiert eine Kapitalrücklage gem. § 272 Abs. 2 Nr. 1 HGB in Höhe von € 1.496.681,36.

Die anderen Rückstellungen i.H.v. € 34.500,00 bestehen im wesentlichen für die Kosten der erforderlichen Prüfung des Jahresabschlusses, für Personalverpflichtungen und Vorsorge für Sonderbeiträge der EdW.

Die Sonstigen Verbindlichkeiten in Höhe von € 113.338,22 sind innerhalb eines Jahres fällig, davon bestehen € 44.912,34 gegenüber verbundenen Unternehmen.

Die Verbindlichkeiten aus der Lieferung von Waren sind durch die branchenüblichen Eigentumsvorbehalte gesichert.

Angaben zu Haftungsverhältnissen und sonstigen finanziellen Verpflichtungen

Aus einem Mietvertrag bestehen sonstige finanzielle Verpflichtungen mit einer Laufzeit bis zu einem Jahr in Höhe von TEUR 40.

Weiterhin bestehen aus Leasingverträgen finanzielle Verpflichtungen mit einer Laufzeit bis zu einem Jahr in Höhe von 8 TEUR und mit einer Laufzeit zwischen einem und fünf Jahren in Höhe von 10 TEUR.

Angaben und Erläuterungen zu Posten der Gewinn- und Verlustrechnung

Der Gesamtbetrag der Erträge i.H.v. € 1.274.530,84 ergibt sich wie folgt:

Aufgliederung nach Märkten	inländisch	ausländisch	Gesamt
Zinserträge	2.100,21 €	–	2.100,21 €
Provisionserträge	2.589,81 €	1.033.967,33 €	1.036.557,14 €
Sonstige betriebliche Erträge	126.977,51 €	108.895,98 €	235.873,49 €

Die Aufwendungen aus Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Beteiligungen, Anteilen an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelten Wertpapieren betreffen ausschließlich das Ergebnis aus dem An- und Verkauf von Wertpapieren, die wie Anlagevermögen behandelt werden (sog. Finanzanlagen).

In den Sonstigen betrieblichen Erträgen sind Erlöse aus dem Bereich Börsenakademie i.H.v. € 65.183,72 und Erlöse aus dem Bereich Finance Media in Höhe von € 130.188,22 enthalten.

Sonstige Pflichtangaben

Im Berichtsjahr wurden neben dem Vorstandsmitglied durchschnittlichen fünfzehn (Vorjahr fünf) feste Mitarbeiter beschäftigt.

Der Aufsichtsrat der Gesellschaft setzte sich im Geschäftsjahr wie folgt zusammen:

- Herr Dr. Frank Zahn, Rechtsanwalt, Berlin (Vorsitzender)
zugleich Aufsichtsratsvorsitzender bei der DKM Wertpapierhandelsbank AG
- Herr Burchard von Arnim, Wirtschaftsprüfer/Steuerberater, Düsseldorf
(stellv. Vorsitzender)
- Herr Christian Spilgies, Diplom-Betriebswirt, Berlin
- Herr Dr. Jan Timmann, Rechtsanwalt, Berlin (Ersatzmitglied)

Vorstand ist seit der Gründung der Gesellschaft Herr Rafael Müller, Berlin. Die Angabe der Vorstandsbezüge unterbleibt gemäß § 286 Abs. 4 HGB i. V. m. § 285 Nr. 9 HGB.

Berlin, 30. September 2007



Rafael Müller (Vorstand)

Entwicklung des Anlagevermögens vom 1. Juli 2006 zum 30. Juni 2007

Geschäftsjahr 2006/2007	historische Anschaffungs- kosten per 01.07.2006	Zugänge	Umbuchungen	Abgänge	Zuschreibungen	Abschreibungen kumuliert	Buchwert am 30.06.2007	Buchwert Vorjahr	Abschreibungen Geschäftsjahr
	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
Immaterielle Vermögensgegenstände	10.346,48	5.438,33	0,00	1.410,08	0,00	6.268,65	8.106,08	4.639,92	1.972,17
Betriebs- und Geschäftsausstattung	267.762,76	68.515,73	0,00	134.751,63	0,00	104.527,93	96.998,93	61.872,30	33.389,10
Schuldverschreibungen und ande- re festverzinsliche Wertpapiere	69.014,00	0,00	-69.014,00	0,00	0,00	0,00	0,00	69.014,00	0,00
Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere	569.520,22	415.517,06	69.014,00	585.475,36	0,00	47.993,08	420.582,84	569.520,22	47.993,08
Beteiligungen	1.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.000,00	0,00	0,00	0,00
Anteile an verbundenen Unternehmen	25.500,00	30.000,00	0,00	0,00	0,00	25.500,00	30.000,00	0,00	0,00
Summe Anlagevermögen	943.143,46	519.471,12	0,00	721.637,07	0,00	185.289,66	555.687,85	705.046,44	83.354,35

An den Vorstand der trading-house.net AG, Berlin

Wir haben den Jahresabschluss der trading-house.net AG bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht für das Geschäftsjahr vom 1. Juli 2006 bis zum 30. Juni 2007 auftragsgemäß nach den für große Kapitalgesellschaften geltenden Vorschriften des Handelsgesetzbuches geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Satzung liegen in der Verantwortung des Vorstandes. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben die Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten Grundsätze ordnungsgemäßer Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellungen der durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie des Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt.

Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen des Vorstandes sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Satzung und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht steht im Einklang mit dem Jahresabschluss und vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Berlin, den 2. Oktober 2007

KTH Revisionsgesellschaft mbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft


Thomas Hettiger
Wirtschaftsprüfer



trading-house.net AG
Lietzenburger Straße 107
D-10707 Berlin

Tel.: + 49 (0)30 5900911-0
Fax: + 49 (0)30 5900911-99

info@trading-house.net
www.trading-house.net

Sitz: Berlin, Handelsregister: Amtsgericht Charlottenburg, HRB 70512

Vorstand: Rafael S. Müller (Vorsitzender), Andy Klose

Aufsichtsrat: Dr. Frank Zahn (Vorsitzender),
Burchard von Arnim (stellv. Vorsitzender), Christian Spilgies